



AM 27. SEPTEMBER HABEN SIE DIE WAHL:

SPÖ on tour – Wir hören euch zu!

Seit fast zwei Jahren sind wir mit unserem „Roten Bus“ in den jeweiligen Ortsteilen von Pregarten unterwegs (zuletzt in Burbach, Greisingberg, Pregartfeld) und hören uns die Anliegen der Pregartnerinnen und Pregartner an. Vieles nehmen wir mit und bemühen uns um eine entsprechende Umsetzung.

Wir alle müssen aber auch zur Kenntnis nehmen, dass die absolute Macht bei der ÖVP liegt und wir als Minderheitspartei eben nur schwer mit unseren Anliegen Gehör finden.

Bei der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl im September 2015 lässt

sich das jedoch wieder ändern!

Unser VzBgm. Manfred Wurm stellt sich der Wahl für das Bürgermeisteramt und wir als SPÖ-Pregarten werden unser Bestes geben auch im Gemeinderat mit der Unterstützung der WählerInnen wieder mehr Einfluss zu erlangen.

SPÖ ON TOUR:

„SPÖ on tour“ ist eine Aktivität der SPÖ-Stadtorganisation Pregarten mit dem Ziel durch Besuche in allen Stadtteilen vor Ort die Anliegen der BürgerInnen zu erfahren!

Schöne Ferien

wünscht die SPÖ-Pregarten! – für unsere Kinder gibt es wieder die Ferienpassaktion

mehr auf **Seite 6**

Erfolgreiche Sportvereine

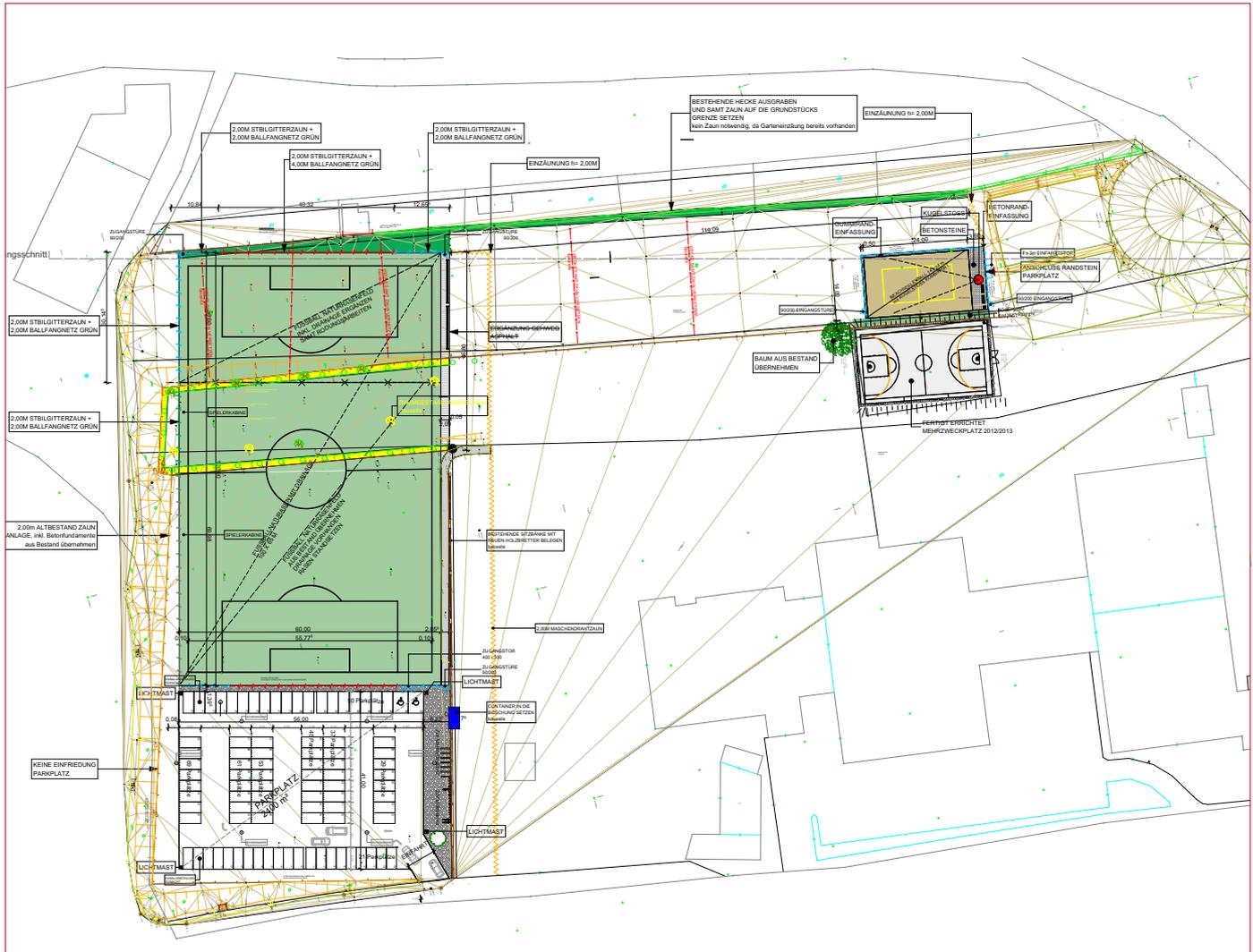
Pregarten darf stolz auf die Leistungen unserer SportlerInnen sein

mehr auf **Seite 13 & 15**

www.spoe-pregarten.at

und www.facebook.com/spoepregarten
Schauen Sie rein!

Wichtige Termine auch auf **Seite 19**



BILDUNGSZENTRUM PREGARTEN:

Neue Schulsportanlage

Nach längerer Planungsphase und Einbindung der Sportlehrkräfte von der Neuen Mittelschule Pregarten wird mit den Erdbauarbeiten demnächst gestartet.

Bei diesem Projekt wird am Platz der Containerschule ein asphaltierter Parkplatz mit der notwendigen Infrastruktur errichtet um auch Veranstaltungen mit einem Zelt hier abhalten zu können (z.B. Wanderwochenende der Wanderfreunde Pregarten). Der Parkplatz soll auch für die Badegäste des Freibades zur Verfügung stehen. Der Sportplatz wird Richtung Westen verlängert, nach den Gärten der Pre-

gartfelder soll die Laufbahn errichtet werden und neben dem eingezäunten Hartplatz soll der neue Beach-Volleyballplatz situiert werden. Auf dessen Stirnseite kommt auch noch eine Kugelstoßanlage dazu. Die Ausführung wird auf zwei Bauetappen aufgeteilt, wobei bei der ersten Etappe der Parkplatz, das Fußballfeld und der Beachvolleyball-Platz errichtet

werden sollten. Der Rest soll mit der zweiten Bauetappe gebaut werden.

DIE SPÖ SAGT:

Der Schulsport ist für die Gesundheit unserer Kinder wichtig. Die Wanderfreunde bekommen wieder einen Platz um ihr Wanderevent in gewohnter Weise durchführen zu können.



VIZEBÜRGERMEISTER MANFRED WURM BERICHTET:

Wohnbau in Pregarten

Pregarten ist eine der stärksten Zuzugs-Gemeinden im Bezirk Freistadt und wir werden weiter wachsen.

Ich habe im Rahmen des Raumplanungsausschusses diese Weiterentwicklung von Pregarten schon in Angriff genommen.

Um dies zu ermöglichen war es aber schon in der Vergangenheit notwendig, Flächen für den Mietwohnbau und dem Einzelhausbau zur Verfügung zu stellen.

FOLGENDE WOHNUNGSBAUTEN WURDEN SOMIT ERMÖGLICHT:

- **WSG Wohnblöcke** in der Sandleiten und am Ziegeleigelände
- **GIWOG Wohnblöcke** in der Parkstraße
- **Neue Heimat Wohnblöcke** am Ziegeleigelände
- Wohngemeinschaften für Menschen mit Beeinträchtigung und „**Betreubares Wohnen**“ am Ziegeleigelände
- **Einfamilien-Wohnhausbau** in Silberbach, Selker, Kranzlgarten (Gradl Gründe), Marktleiten, Pregarten Ost (östlich der Parkstraße), Poscherberg, Fuchsschweif, Grünbichl Nord und viele kleinere im ganzen Gemeindegebiet
- **Erweiterung der Bebauungspläne** für Einbau einer zweiten Wohnung in den Siedlungen (Poscherberg, Zainze, Grünbichl, Kranzlgarten...)

FÜR ZUKÜNFTIGE PROJEKTE HABE ICH MIT MEINEN AUSSCHUSS FOLGENDE FLÄCHEN VORGESEHEN:

- Am **Areal von Leo Brandstetter** in der **Althausenstraße** wird die OÖ Wohnbau vier Bauten mit **48 Wohnungen** und Tiefgarage errichten, wobei die Hälfte der Wohnungen als Eigentumswohnungen vermarktet werden sollen
- Am **ehemaligen Molkereigelände** wird die VLW sechs Miet-Wohnbauten mit Tiefgarage errichten (**ca. 80 Wohnungen**)
- Auf der **westlichen Seite von Pregartfeld** wird die OÖ Wohnbau mit Architekt Schaufler vier Miet- bzw. Eigentum Wohnbauten mit Tiefgarage errichten (**ca. 40 Wohnungen**)
- Für den **Einfamilien-Wohnbau** sind in ganz Pregarten noch **ca. 25 ha Bauland gewidmet**, aber dieses Bauland wird leider nur sehr zaghaft von den Grundbesitzern auf den



Markt gebracht. Diese großzügigen Widmungen aus den 70er, 80er

Jahren haben leider keinen

Bauzwang verordnet bekommen und damit ist es nach der heutigen Gesetzeslage nicht möglich hier einzugreifen.

- In der **Sandleiten** wird die WSG mit der Diakonie ein weiteres Objekt für Menschen mit Beeinträchtigung errichten
- Im **ehemaligen Poly Gebäude** in der Parkstraße entsteht gerade das Projekt „**Wohnen im Park**“. Hier sollen **15 normale Wohnungen und 13 altersgerechte sowie behindertengerechte Wohnungen** entstehen. Für dieses Projekt hat sich ein Arbeitskreis gebildet, der aus VertreterInnen des Sozialforum Pregarten (Fr. Schmidleitner Marianne, Fr. Hofstadler Helga, Fr. Mühlbacher Anni), sowie Behinderten-Fachmann Hr. Hans Dirnberger und meiner Person besteht.

Vizebürgermeister Manfred Wurm



LHStv. Reinhold Entholzer zu Besuch in Pregarten

Am Freitag, den 22. Mai um 9:30 Uhr kam Landeshauptmann-Stellvertreter Reinhold Entholzer in die Bruckmühle.

Vertreter des Pensionistenverbandes Bezirk Freistadt waren eingeladen. Walter Witzani vom ORF leitete die Diskussion und führte humorvoll durch das

Programm. Natürlich war auch die Ortsgruppe Pregarten mit einer großen Gruppe vertreten.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR GOLDENEN HOCHZEIT!

Am 9.5.2015 feierten Rosa und Franz Moser im Kreise ihrer Familie und guter Freunde ihre Goldene Hochzeit. Insgesamt folgten 58 Gratulanten der Einladung ins Gasthaus Postl. Natürlich durfte auch eine Abordnung des Pensionistenverbandes Pregarten nicht fehlen. Wir wünschen dem Ehepaar noch viele weitere glückliche Ehejahre!



GEBURTSTAGSFEIER IM SENIORENHEIM

Wie jedes Jahr, so organisierte der Pensionistenverband auch heuer wieder, und zwar am 2.6.2015, ab 14 Uhr eine Geburtstagsfeier. Die Obmann-Stv. Helga Hofstadler übermittelte die Geburtstagswünsche und las Geschichten und Gedichte vor. Leopold Hofer spielte mit der Ziehharmonika auf. Und natürlich durfte auch der Fotograf Franz Moser nicht fehlen. Rosa Mitterbauer, Anni Hirsch, Elfie Hartig, Rosi Walser und Elfie Resch sorgten dafür, dass die 11 Geburtstagskinder mit Kaffee und Kuchen bestens versorgt wurden.



WIR GRATULIEREN HERZLICH!

Am 2. Mai feierte unser Mitglied Charly Kaar seinen 60-iger! Zu der großen Feier war auch eine Abordnung des Pensionistenverbandes eingeladen. Wir überbrachten ein kleines Geschenk und gratulierten recht herzlich! Nochmals herzlichen Glückwunsch!



WIR GRATULIEREN HERZLICH!

Unser Mitglied Edeltrud Bachler feierte am 25.5.2015 ihren 85. Geburtstag. Auch der Pensionistenverband stellte sich als Gratulant ein. Obmann Erich Rammer und Kassierin Roswitha Lang sowie Fotograf Franz Moser überbrachten ein kleines Geschenk.



WANDERUNG ZUR MOSTSCHÄNKE

Am Mittwoch, den 3.6. trafen sich bei herrlichem Sommerwetter 44 Mitglieder des Pensionisten-Verbandes zur Wanderung zur Mostschänke GRÜNER. Einige waren zu Fuß unterwegs, die anderen fuhren mit dem Auto (wegen großer Hitze). Natürlich schmeckte die prima Jause alle sehr gut und der gute Most wurde auch verkostet.



Die JugendkandidatInnen bei ihrer Teamsitzung: Daniel Mitterlehner, Melanie Gorup, Kevin Frick und Andreas Krammer (v.l.n.r.)

He wissts wos uns passiert is? wir kinans goa ned glaubn!

Najo, bei da SJ san ma ja schau laung, owa plötzlich haum uns oida SPÖler augsprochn, ob ma mehr Verauntwornung übanehma woin. Zerst hauma docht, Na, Politik wen intresiert des? Owa daun hauma uns docht, waunst ned midredst kaunst a nix ändern. Oiso sama jetzt dabei um unser Meinung einzubringa.

Melli, Daniel und Kevin kandidieren das erst mal für den Gemeinderat in Pregarten. Warum habt ihr den Schritt gewagt und was sind die wichtigsten Punkte für euch?

MELLI:

2006 begann ich meine Lehre als Elektromaschinentechnerin, ich wurde dann Jugendvertrauensrätin und merkte welch eine Genugtuung es ist sich für andere einzusetzen. Somit wollte ich mich mehr engagieren und wurde Mitglied bei der SJ in Pregarten. Seither versuche ich in der Politik etwas zu bewegen und setze mich daher stark für die Belangen der Jugendlichen ein. Jugendarbeitslosigkeit zu bekämpfen ist

eines der Themen die mir am Herzen liegen.

DANIEL:

Ich bin seit 2005 in der Sozialistischen Jugend (SJ) Pregarten tätig und setze mich seit dem für Jugendliche in Pregarten ein. Den Schritt in Richtung SPÖ habe ich vor drei Jahren gesetzt. Ich habe immer ein offenes Ohr für meine Mitmenschen. Die wichtigsten Themen für mich sind die Finanzierung der Erstwohnung und die Aufklärung zum Thema Rassismus.

KEVIN:

Auch ich bin über die SJ zur Politik gekommen. Es war anfänglich der Freundeskreis mit dem ich mich in der Ju-

gendorganisation engagiert habt und nun will auch ich den Schritt in den Gemeinderat wagen.

Als gelernter Tiefbauer ist mir die Infrastruktur und der Straßenbau ein großes Anliegen in Pregarten. Mein besonderes Augenmerk verdient allerdings die Jugend die ich auf diese Weise vertreten werde.

DIE SJ FORDERT:

- Leistbares Wohnen
- Jugendarbeitslosigkeit auf allen Ebenen bekämpfen
- Lehrlinge und ArbeitnehmerInnen entlasten



Karin Brandstötter, Astrid Stitz und Matthias Zwittag vom Ferienspielteam übergaben Annemarie Reiter von der Stadtbücherei ein umfangreiches Büchersortiment.

Ferienspaß in Pregarten

Auch heuer gibt es wieder den beliebten Ferienpass in Pregarten. Viele Vereine und Firmen stellen für die Kinder ein lustiges und abwechslungsreiches Programm zur Verfügung.

Ab Montag 29. Juni ist der Ferienpass am Stadtamt, bei den örtlichen Banken, bei den Kinderbetreuungseinrichtungen, in der Bücherei oder am Pfarramt um nur 1Euro erhältlich. Die Anmeldungen werden am Pfarramt zu den Öffnungszeiten der Kanzlei (Di&Do von 8.00-11.00 und Mi&Fr von 9.00-11.00) entgegengenommen.

Reiten, Schnorcheln, Fischen, Turnen, Zelten oder ein Besuch beim Bäcker sind nur einige Aktivitäten aus dem umfangreichen Angebot. Danke an alle die dieses Angebot möglich machen!

FERIENSPIELTEAM UNTERSTÜTZT STADTBIBLIOTHEK

Kleine Leseratten können sich freuen:

Mit der Unterstützung durch die Ferienspielaktion kann die Stadtbibliothek weiterhin, Kindern und Jugendlichen die Welt der Bücher näher bringen und sie für das Lesen begeistern.

Stadträtin Astrid Stitz

Jugendzentrum – wie geht es weiter?

Der Mietvertrag mit der ÖBB wird von den Gemeinden Pregarten, Hagenberg, Wartberg und Unterweikersdorf (RUF) unterzeichnet.

Ab Juli können die Räume ausgemalt und eingerichtet werden. Im September soll das neue Jugendzentrum für Pregarten, Hagenberg und Unterweikersdorf am Bahnhof starten! Für unser neues Jugendzentrum am Bahnhof brauchen wir einige Möbelstücke. Wer gerade renoviert oder übersiedelt und nicht weiß wohin mit den



noch schönen Möbeln wie Esstisch, Sesseln, Polstermöbel, Kücheneinbauelemente, Büromöbel usw., der soll sich bitte beim JUZ-Leiter Hr. Gerfried Eder unter 0664/6145141 oder am Stadtamt bei Fr. Walch 07236/2255-12 melden - Vielen Dank!

Stadträtin Astrid Stitz



Im Bahnhofsgebäude wird das neue Jugendzentrum untergebracht.

Mehr Tempo beim Freizeitpark – bitte sehr!

Seit beinahe einem Jahr unterstützen wir die Forderung nach einem Freizeitpark beim Riesenederweg. Nach ersten zaghaften Schritten in Richtung Umsetzung scheint nun die Sommerpause einzukehren!

„Wir freuen uns über diese ersten Maßnahmen, aber es ändert nichts an unserer vehementen Forderung, dass die gesamte Fläche als Freizeit- und Erholungsfläche dringend für die Siedlungsbe- wohner zur Verfügung gestellt wird.“, so schrieb ich schon in der letzten Ausgabe und muss es nun leider wieder tun....



Gemeinsam mit unserem absolut herrschenden politischen Mitbewerber wird es doch möglich sein, dieses Projekt umzusetzen. Wir sind bereit zur Mitarbeit, aber auch die anderen müssen wirklich wollen!

Stadtrat Roman Mayrhofer

DIE SPÖ SAGT:

Wir bleiben weiter dran und fordern für die Anrainer eine rasche Umsetzung des Freizeit- und Erholungspark Riesenederweg



Rot-Schwarz-Blau-Grün oder andere Farben?!

Die Zeiten, in denen eine Partei die Mehrheit hatte sind offensichtlich vorbei. Der Wunsch der Bevölkerung nach mehr Mitsprache und daher auch die Vielfalt der Parteienlandschaft wachsen stetig. Daher ist eine Zusammenarbeit der verschiedensten Farben (Parteien) nötig und sinnvoll.

Doch wie steht die SPÖ Pregarten dazu?

Grundsätzlich tragen wir das Wesen der Demokratie in unseren Herzen. Also warum sollten wir von Beginn an jemanden ausgrenzen? Gespräche dürfen und müssen mit allen geführt werden, ohne dabei die eigenen Ziele aus den Augen zu verlieren.

Und sind wir mal ehrlich. Wir als Orts- partei sind auch mit den Entscheidun-

gen der Bundespartei nicht immer glücklich. Aber es gibt sie nun mal – wie in jedem Betrieb gibt der „Chef“ eben die Richtung vor. Aber als Orts- partei haben wir auch die Möglichkeit, uns auf die zentralen Themen der Gemein- de zu konzentrieren, um diese im Sinne der Gemeindebevölkerung zu lösen.

Die derzeitige Performance der Regie- rung gibt eben leider anderen die Mög-

lichkeit- und das auf nicht immer nach- vollziehbare oder menschenwürdige Weise – Boden gut zu machen.

DIE SPÖ SAGT:

Wir sind für eine Zusammenarbeit mit allen Parteien in Pregarten offen, die eigenen Ziele behalten wir trotzdem im Auge!



GEDENKFEIER AUF DER ZAINZE:

Vor 70 Jahren endete der II. Weltkrieg

Kameradschaftsbund, Pfarre, Politik und BürgerInnen der Zainze u. aus Hagenberg gedachten den Geschehnissen, die sich vor 70 Jahren zum Ende des II. Weltkriegs rund um das Gebiet der Zainze ereigneten.

Am 14. Mai wurde im Rahmen einer Gedenkfeier am Billa-Parkplatz auf der Zainze den unrühmlichen Ereignissen in den letzten Kriegstagen gedacht. Unter den Ehrengästen waren u.a. auch die Bürgermeister von Pregarten u.



Hagenberg, sowie die Parteivorsitzenden der ÖVP (GR Florian Grugl) und SPÖ (GR Alexander Skrzipek) aus Pregarten zugegen.

Zeitzeugen wie z.B. Rik Prandtötter aus Pregarten berichteten aus ihren Kindheits-erinnerungen, wie sie damals die Übergabe von tausenden Kriegsgefangenen und Flüchtlingen von den amerikanischen an die russischen Besatzungsmächte erlebten. Von Hunger, Leid u. Erschöpfung gezeichnet gingen so viele ihrem sicheren Tod entgegen. Pfarrer August Aichhorn, Kamerad-

schaftsbundobmann Josef Seyer, sowie die auftretenden Zeitzeugen waren sich einig, dass Krieg und das damit verbundene Leid keine Lösungen für die Zukunft sind!

Gemeinderat Alexander Skrzipek



Warum passiert es immer Frauen, dass sie in Teilzeitjobs arbeiten müssen?

Nein, nicht immer durch Männer, weil es vielleicht oft bequem ist, wenn Frau schon zu Hause wartet, wenn Mann und Kinder nach Hause kommen und das Essen steht schon bereit, alles ist ordentlich und sauber und Frau ist gut drauf. Ja, das war vielleicht schon der Gedanke vieler Männer, doch hat sich in den letzten Jahren schon einiges geändert. Es gibt sicher verschiedene Kriterien in einem Teilzeitjob arbeiten zu müssen. Meistens beginnt es nach der Karenzzeit. Ob Frau will oder nicht, man kann's sich halt nicht aussuchen. Frau will ja Verantwortung übernehmen was Familie betrifft, sodass sie nicht als sogenannte Rabenmutter von

der Gesellschaft abgestempelt wird. Ich bin überzeugt, dass 90 % der Frauen nach der Karenzzeit Teilzeit arbeiten, weil es ja sowieso nicht anders zu regeln ist. Ich will den Vätern ja nichts unterstellen – ist ja auch möglich, dass es in einem Privatunternehmen nicht erwünscht ist in Karenz zu gehen.

„Frauen, die nichts fordern, werden beim Wort genommen – Sie bekommen nichts.“

Simone de Beauvoir

Bei vielen Unternehmen ist es Fakt, dass mit Teilzeitkräften jongliert werden kann. Das heißt für "25 Std./Woche" angemeldet, es gibt keine fixen Tage, bei Bedarf, wenn Mehrarbeit anfällt 40 Std. zu arbeiten, auch der Fei-



ertag bleibt unbezahlt. Wenn im Unternehmen weniger Arbeit anfällt heißt es, „sie können jetzt die nächsten 4 Tage zu Hause bleiben und ihre Mehrstunden abbauen“. Macht man nicht mit, kann man sich ausmalen was passiert, auf kurz oder lang ist man den Arbeitsplatz los.

Ich wünsche mir, dass in nächster Zeit, in der Wirtschaft ein Umdenken passiert und die Wertigkeit der Frau mehr geschätzt wird. Denn ohne die flexiblen Frauen würde es der Wirtschaft nicht so gut gehen.

Erika Satzinger, eine Gemeinderätin die hinschaut und nicht wegschaut!

SJ PREGARTEN

Grill
and
Chill

25. JULI 2015
✂ 14:00 ✂

BRUCKMÜHLE
PREGARTEN

MIT SPITZER FEDER

VERKEHRS-CHAOS IN DER TRAGWEINER-STRASSE

Da ist Pregarten eine wunderschöne Stadt im Mühlviertel. Wir sind stolz darauf, dass wir eigentlich alle Geschäfte haben, um das tägliche Leben zu meistern ohne irgendwohin fahren zu müssen. Aber was mich wirklich ärgert, das ist, was gerade mit unserer Tragweinerstraße passiert. Da gibt es eine Vereinigung der Kaufleute, da wird überlegt, wie man die Kunden in der Straße halten kann. Schnäppchentage, Flohmarkt, Tragweinerstraßen-Fest... all das genießen wir alle sehr. Und dann? Dann gibt es da noch das Verkehrsproblem. Die Straße war immer schon etwas eng, jeder der in die Straße einfuhr und im Gegenverkehr war ein LKW oder Bus, musste entweder verkehrswidrig auf den Gehweg ausweichen oder zurückschieben. Aber damit konnten wir alle noch „leben“. Jetzt aber wurden 2 Bushaltestellen (unter Zustimmung des Landes OÖ) vom Straßenbaureferenten Heimo Hauser (ÖVP) installiert. Die Verlegung war angeblich notwendig, weil es am Stadtplatz zu eng ist. Jetzt stehen vor Ullis Naturkostladen die wartenden Busgäste am Gehsteig. Mehrmals konnte ich schon erleben, wie dann Mütter mit Kinderwägen nicht mehr durchkamen, Aus der Gegenrichtung stehen die wartenden Busgäste beim Fürst-Haus. Völlig ungeschützt bei Regen, Wind und Wetter. Es staut der Verkehr noch mehr, die Busse fahren „auf cm genau“ aneinander vorbei, auch am Gehsteig hab ich sie schon ausweichen gesehen. Dass da nichts Gscheiteres möglich war? Vielleicht denken doch alle Entscheidungsträger noch einmal nach, ob es nicht eine bessere Lösung gibt.



BADESPASS:

Pregartner Lagune - ein tolles Freibad

In Zeiten, in denen immer mehr Familien eigene Swimming-Pools im Garten haben, ist es nicht leicht für unser Freibad.

Die Betriebskosten sind hoch, aber uns als SPÖ Pregarten ist es wichtig, dass solche öffentlichen Einrichtungen für die Pregartnerinnen und Pregartner zur Verfügung stehen.

Aus diesem Grund freut es uns, dass sich das Team um die Bademeister Walter Kranewitter und Karl Greindl immer wieder etwas Neues einfallen lässt um das Bad attraktiv zu halten. So gibt es seit der heurigen Saison einen attraktiveren Eingang für Behinderte bzw. Familien mit Kinderwägen,... (siehe Bild mit dem zufriedenen Badegast Adi Lengauer). Das Bad bietet wunderschöne Liegeflächen, Sonnenschirme, Liegestühle und Aschenbecher können entlehnt werden. So lassen sich wunderschöne Sommertage in der Pregartner Lagune verbringen.



ÖFFNUNGSZEITEN:

Vom 2. Samstag im Mai bis einschließlich 1. Sonntag im September täglich geöffnet bei Schönwetter von 9:30 - 20:00 Uhr, Mai und September von 10:00 - 18:30 Uhr.

Gemeinderätin Alexandra Hofstadler



Attraktiverer Eingang für Menschen mit Beeinträchtigung oder auch Familien mit Kinderwagen.

ASKÖ-PARKPLATZ SOLL NUN DOCH SANIERT WERDEN!



Eine jahrelang hartnäckig verfolgte Forderung der ASKÖ-Pregarten und der SPÖ-Pregarten soll nun endlich erfüllt werden! Der zuständige Infrastrukturausschussobmann Heimo Hauser hat angekündigt, dass der gemeindeeigene Parkplatz vor der ASKÖ-Halle bis zum Herbstbeginn saniert werden soll. Im Namen aller betroffenen Gäste der ASKÖ bedankt sich die SPÖ-Pregarten bei den zuständigen Stellen der Gemeinde!

DER IMKER ZU BESUCH IN DER NMS PREGARTEN



Im Rahmen des Biologie-Unterrichts wurde VzBgm. Manfred Wurm in die Neue Mittelschule eingeladen. Warum, werden sich jetzt einige Fragen. Nun, Manfred ist seit fast 30 Jahren Hobby-Imker und war daher ein willkommener Gast, um zum Thema „Bienen“ den Unterricht zu gestalten. Er brachte viel Anschauungsmaterial mit, erzählte spannende Geschichten aus dem Leben eines Imkers und zum Schluss gab es sogar noch ein großes Honigbrot-Essen. Es war wirklich ein gelungener Auftritt unseres Manfred Wurm, die Schülerinnen und Schüler waren begeistert.

REGIO-TRAM VON LINZ NACH PREGARTEN



Die Trassensicherung wurde beschlossen, wobei ein mehrjähriger Bürger-Beteiligungsprozess zu diesem Ergebnis verhalf. „Auch wenn die Realisierung dieses Projektes noch einige Jahre brauchen und mit einem Bau erst in einigen Jahren zu rechnen ist, müssen wir heute schon die Voraussetzungen für die Regio-Tram Richtung Gallneukirchen und Pregarten schaffen“, sagt LHStv Reinhold Entholzer (SPÖ).

MUSIKVEREIN PREGARTEN ERSPIELTE AUSZEICHNUNG



Unsere Pregartner Musiker und Musikerinnen haben bei der heurigen Marschwertung des Bezirkes Freistadt in St. Oswald bei Freistadt wieder eine tolle Leistung auf den Asphalt hingelegt. In der Gruppe D wurde wieder eine Auszeichnung erspielt. Wir möchten der Kapellmeisterin Claudia Pillmayr, dem Stabführer Siegfried Reichl und dem Obmann Franz Fragner sowie allen Musiker und Musikerinnen des MVP recht herzlich gratulieren. Wir können uns schon auf das Jahr 2017 freuen, wenn dieses Bezirksmusikfest von unseren Musiker/Innen in Pregarten ausgerichtet werden wird.

Liegenschaftsschenkungen

von Rechtsanwalt Mag. Robert Stadler

Aufgrund der geplanten Novellierung des Grunderwerbsteuergesetzes ab 01.01.2016 sind aufgrund der Veränderungen der Steuersätze sowie der Bemessungsgrundlage die Meisten verunsichert, ob sie noch heuer oder doch erst später Liegenschaften übertragen sollten.

Aufgrund der Vielzahl der Kommentare hierzu wird oftmals die faktische Komponente übersehen. Diese besteht in erster Linie in der Beantwortung der Frage, wer eine Liegenschaft übertragen erhalten soll. Sobald diese Frage sicher beantwortet werden kann, steht einer Übertragung nichts im Weg. Wichtig ist die Ermittlung des Einheitswertes, welcher in jeder Anwaltskanzlei

online oder bei den Gemeindeämtern abgefragt werden kann, sowie eine ungefähre Schätzung des Verkehrswertes der Liegenschaft.

In den allermeisten Fällen ergibt sich bei Übertragungen im nächsten Jahr eine Steuererhöhung, doch kann dies nicht pauschal beantwortet werden. Es ist noch immer nicht gesichert, auf welche Weise der Verkehrswert einer Liegenschaft ermittelt werden kann, insbesondere, ob dies mittels der angekündigten Immobilienpreisspiegel möglich sein wird oder ob doch Schätzwerten notwendig werden. Unsicherheiten bei der Frage, ob eine Übertragung bereits jetzt

vorgenommen werden soll, kann mit Zusätzen in den Verträgen sowie verbindlichen Rück-Schenkungsanboten des Geschenknehmers an den Geschenkgeber entgegengewirkt werden.

Richtige Informationen führen am Ehesten zur besten Lösung für alle Beteiligten.



Mag. Robert Stadler
Rechtsanwalt

Hauptstraße 47
City Center
4210 Gallneukirchen

Tel.: 07235/61059
Fax: 07235/62099
office@robertstadler.at

WÖGGERPOWER... und dein Haus ist dein Freund

Warum wird Elektroplanung beim Hausbau immer wichtiger?

Wie vieles andere, ist auch die Haustechnik voll im Elektronikzeitalter angekommen. Es gilt nicht mehr „nur“ Beleuchtung und Steckdosen zu verkabeln. Eine gute Planung verbindet alle technischen Komponenten und bezieht vorhersehbare Änderungen mit ein. Nachinstallationen sind oft teurer, lästig und vor allem vermeidbar.

Sie sind spezialisiert auf Hausautomatisierung mit BusSystem, was heißt das?

Wir passen Heizung, Lüftung und Klimaanlage, Beleuchtung, Beschattung und Sicherheitseinrichtungen wie z.B. Alarmanlagen den baulichen Gegebenheiten und Ihren persönlichen Wünschen an und machen Ihr Haus für Sie von überall aus überblick- und steu-



erbar. Und das mit einem einzigen System im Hintergrund.

Warum mit Wöggerpower?

Seit über 20 Jahren planen wir Elektroanlagen. Durch unseren eigenen Hausbau vor 5 Jahren haben wir festgestellt, dass im Privatbereich großer Nachholbedarf besteht. Aus diesem Grund haben wir 2014 die Wögerbauer GmbH in

Pregarten gegründet. Hier bieten wir eine solide Plattform vor allem für private Bauherren, die auch gerne selbst Hand anlegen wollen, um Geld zu sparen.

Termin für ein kostenloses Erstgespräch unter 07236/21555 oder office@woegerpower.at

BRUCKMÜHLE NEWS

FUNKYCAMP 2015 „THE BEATLES“
Samstag, 1. August 2015

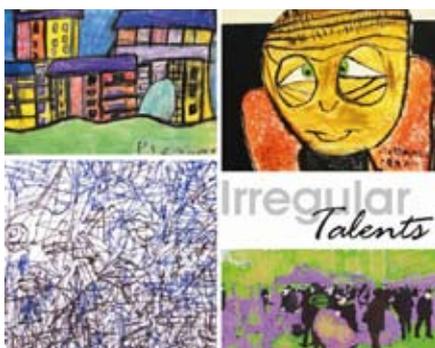


Nachdem wir versuchen, allen unseren Schülern jene MusikerInnen näherzubringen, die zur Weiterentwicklung der Musik beigetragen haben, kommt man um die Beatles nicht herum, hier in die Tiefe zu gehen, würde den Rahmen sprengen, aber es gibt ja Wikipedia und andere Plattformen im Internet, wo Ihr Euch umfassend informieren könnt. Es gibt natürlich inzwischen unzählige Coverversionen der Hits, wir werden versuchen, MZ-spezifische Arrangements zu erstellen und Ideen, die uns besonders gefallen, zu übernehmen und auszubauen
Eintritt: Freiwillige Spenden

INTERNATIONALE INKLUSIVE KUNST-
AUSSTELLUNG IRREGULAR TALENTS
29.8. – 27.9.2015

Die internationale inklusive Kunstausstellung IRREGULAR TALENTS zeigt Bilder, Grafiken, Skulpturen und Fotoarbeiten von 31 zeitgenössischen KünstlerInnen mit und ohne Beeinträchtigung aus Polen, Italien und Österreich und gewährt einen Einblick in das künstlerische Schaffen dieser unterschiedlichen Künstlerpersönlichkeiten.

ERÖFFNUNG: Samstag, 29. August 2015, 19:00 Uhr



REZEPTTIPP:

Kirschkuchen

ZUTATEN:

- 200 g Butter
- 200 g Staubzucker
- 200 g Mehl
- 40 g Maizena
- 5 Stk. Eier
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 400 g Kirschen

Für den Kirschkuchen die Kirschen waschen, abtropfen lassen und entkernen. Das Backrohr auf 180 °C Heißluft vorheizen. Das Blech mit einem Backpapier auslegen. Eier trennen und Eiklar zu Schnee schlagen. Dafür das Eiklar anschlagen, bis es sich weiß verfärbt und dann die hal-

be Menge des Zuckers mitmixen. Butter, restlichen Zucker, Dotter und Vanillezucker schaumig rühren. Das Mehl und die Maisstärke miteinander versieben, damit sich dann im Kirschkuchen keine Löcher bilden. Den Ei-Zuckerschnee abwechselnd mit dem Mehlgemisch unter die Dotter-Masse mischen. Die Teigmasse auf das Backpapier aufstreichen und mit den Kirschen belegen.

Den Kirschkuchen ca. 15-20 Minuten backen, auskühlen lassen, wenn gewünscht überzuckern und in beliebig große Stück schneiden.

Tipp: Sie können ihn, wenn gewünscht, auch mit etwas Schokolade verzieren.



Wir gratulieren den Fußballern der UNION Pregarten zum Meistertitel der 1. Klasse Nordost! Aufgrund einer sensationellen Erfolgsserie ist der Wiederaufstieg in die Bezirksliga mehr als verdient!

Erstes Probetraining
GRATIS!

Slender - Studio
MK
Entscheid von Spirit

Aktuelle Aktionen
finden Sie auf unserer
Homepage!

Telefonische
Terminvereinbarung:
0664 / 3702515

ganzheitliches Körpertraining

Vacu-Step für die Problemzonen

Meryem Kinzhofer | Betriebsstraße 15 / 2. Stock | 4210 Unterweikersdorf | www.slendern-kinzhofer.at

Exklusiver Veranstaltungsraum zu mieten! Barrierefrei auf über 112m² - bis 80 Personen



Geben Sie Ihrer Veranstaltung einen exklusiven Rahmen

- Weihnachtsfeier
- private Feier
- Silvesterfeier
- Präsentationen
- Kurse
- Vorträge
- Vernissage
- Taufe
- Hochzeit
- Promotion
- Seminar
- Sitzungen

Geschirr, Besteck, sämtliche Gläser, neuer Gläserpüler, Kühlvitriolen,..... alles ist vorhanden!



Bier- und Weinbar

Kompetenzzentrum Pregarten
Gutauerstraße 42
4230 Pregarten

Tel.: +43 (0) 7236 26200
Fax: +43 (0) 7236 26201
E-Mail: kp@kompetenzzentrum-pregarten.at
www.kompetenzzentrum-pregarten.at

mehr Bilder und Preise unter
www.kompetenzzentrum-pregarten.at
facebook.com/KompetenzzentrumPregarten

Nie mehr Schäfchen zählen.



Sommer Aktion



Gelbett 180x200cm
statt EUR 1598,--
nur EUR 1278,--

Aktion gültig bis 31. Juli 2015 auf ein Gelbett (Doppelbett) 180x200cm

SOLEUM GmbH
Gutauerstraße 42
4230 Pregarten
Tel.: +43 (0) 7236 26200

Das Gelbett ist die Vollendung des Wasserbettes - Schlafen ohne Strom, individuelle Geldichte für jedes Liegebedürfnis einstellbar, schlafen ohne Druckpunkte.. uvm.

Mein **GELBETT**.at
www.gelbett.info



ASKÖ PREGARTEN IM FUNIVERSUM:

Trainingslager des Fußballnachwuchses

Anfang Juni war es endlich wieder so weit. Das 3. Nachwuchstrainingslager für unsere U9, U10, U11, U12 und U14 Mannschaften im Funiversum Trenda stand auf dem Programm.

57 Kinder sowie 7 Betreuer/innen machten sich am 4.6. auf den Weg nach St. Oswald/Freistadt, wo nach dem Zimmerbeziehen bereits die erste Trainingseinheit auf dem Programm stand.

Eine Überraschung stand nach dem Abendessen an, über welche nicht mal die Betreuer informiert waren. Zauberer „Stefan“ brachte mit seinen genialen Zaubertricks nicht nur die Kinder zum Staunen, sondern verursachte auch beim Betreuer team Sprachlosigkeit.

Nach dem Frühstück stand bereits die nächste Trainingseinheit an. Vor dem Mittagessen hatten nochmal alle Kids die Chance sich im Golfen zu versuchen.

Da das Thermometer gegen Mittag aber auf über 30° kletterte, wurde das Nachmittagstraining abgesagt und wir gingen stattdessen ins Freibad in St. Oswald.

Gegen 17:30 Uhr ging es retour zum Abendessen. Eine Kinderdisco rundete den zweiten Abend perfekt ab.

Besonders hervorheben möchte ich wie im Vorjahr den wirklich sehr guten Zusammenhalt zwischen den Kindern aller Altersklassen und auch zwischen den Burschen & Mädels.

Als Hauptorganisator dieses Trainingslager möchte ich mich recht herzlich bei meinen Trainerkollegen/innen Sascha Geisinger, Mario Berger, Heinz Feichtner, Reinhard Santner, Thomas Brandl, Martin Fagner, Lukas Freudenthaler und Silvia Freudenthaler, Werner und Anita Trenda vom Funiversum, sowie bei allen Eltern und Kindern für den reibungslosen Ablauf bedanken.

Wir gratulieren der ASKÖ-Pregarten zum Vize-Meistertitel in der Landesliga Ost. Damit wurde das beste Ergebnis in der Klubgeschichte erzielt!



Von der Zaubershow waren alle begeistert



Training auf dem Spielfeld



„Die Gemeinden brauchen unsere volle Unterstützung im Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen“, so Landeshauptmann-Stellvertreter Reinhold Entholzer. „Familie und Beruf miteinander verbinden zu können, ist eine Frage der Gerechtigkeit!“

DIE SPÖ OBERÖSTERREICH ARBEITET FÜR EIN GUTES FAMILIENLEBEN

Kinder und Beruf verbinden

Gerechtigkeit heißt: Volle Unterstützung für Familien. Dazu gehört ein flächendeckendes und qualitativ hochwertiges Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen im Land. Die SPÖ Oberösterreich will einen Rechtsanspruch auf einen Kinderbetreuungsplatz für jedes Kind. Die Möglichkeit Kinder und Beruf zu verbinden – das ist gerecht.

DAS LAND OBERÖSTERREICH hat nach wie vor großen Aufholbedarf, wenn es darum geht, Eltern eine qualitativ hochwertige und vor allem flächendeckend verfügbare Kinderbetreuung zur Verfügung zu stellen. Besonders die Suche nach einem geeigneten Krabbelstufenplatz für Kinder unter 3 Jahren wird für viele Familien zur Belastungsprobe. Aufgrund der langen Sommer-Schließzeiten der meisten Einrichtungen im Land bedeuten die Sommermonate oftmals Stress statt Entspannung. Gegenüber dem Bundes-Durchschnitt von 13,9 Schließtagen liegt Oberösterreich mit 21,9 Tagen deutlich zurück. Berufstätige Eltern müssen in den Sommermonaten fast ihren kompletten Jahresurlaub konsumieren, um die Tage zu überbrücken, an denen der Kindergarten oder Hort geschlossen bleibt. Das ist ungerecht und stellt Familien



vor kaum zu bewältigende Herausforderungen.

SPÖ-GEMEINDEN ALS VORBILD

Dass es auch anders geht, beweisen einmal mehr die sozialdemokratischen Gemeinden in Oberösterreich, die bereits heute eine enorme Dichte an ganzjährig geöffneten Kinderbetreuungsangeboten aufweisen und dabei höchsten Ansprüchen an die pädagogische Qua-

„Wir wollen das Recht auf einen Kinderbetreuungsplatz gesetzlich verankern.“

lität gerecht werden. Auch der jährlich aktualisierte Kinderbetreuungsatlas der Arbei-

terkammer Oberösterreich bestätigt diese hohe Betreuungsqualität, die dem großen Engagement sozialdemokratischer Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Oberösterreich zu verdanken ist.

Gute Kinderbetreuungsplätze verbessern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und kommen vor allem finanziell schwächer gestellten Familien zu Gute. Die Notwendigkeit für einen raschen und intensiven Ausbau der Betreuungsplätze zeigt sich auch in der hohen Teilzeitquote von berufstätigen Frauen, die in kaum einem anderen Bundesland höher ist, als bei uns. Viele würden gerne eine Vollzeitstelle annehmen, wenn die Betreuungssituation der Kinder das erlauben würde. Für uns ist damit klar: Die Gemeinden brauchen volle Unterstützung beim Ausbau der Kinderbetreuung. Das ist eine Frage der Gerechtigkeit.



DIE MINDESTSICHERUNG ERSETZT DIE FRÜHERE SOZIALHILFE:

Wer hat Anspruch auf Mindestsicherung?

Die Bedarfsorientierte Mindestsicherung ist eine wichtige Maßnahme zur Bekämpfung und Vermeidung von Armut und ersetzt die frühere Sozialhilfe. Sie gebührt all jenen, die in einer soziale Notlage sind. Wer hat nun Anspruch auf die Mindestsicherung?

Anspruch haben Sie dann, wenn Sie ihren Lebensunterhalt mit eigenen Mitteln (Gehalt, Arbeitslosengeld, etc.) nicht selbst bestreiten können. Eine Voraussetzung ist dabei die Bereitschaft zu arbeiten (wenn Sie arbeitsfähig sind).

WIE HOCH IST DIE MINDESTSICHERUNG 2015?

- Alleinstehende: 903,20 Euro
- (Ehe)Paare: 1.272,60 Euro (2x 636,30 Euro)
- pro minderjährigem Kind: 207,80 Euro (ab dem vierten Kind: 184 Euro)

Die Mindestsicherung umfasst auch einen Krankenversicherungsschutz.

Die Höhe der Mindestsicherung hängt jedoch von der Höhe des gesamten Haushaltseinkommens ab. Verdienen Sie sehr wenig, Ihr Partner jedoch viel mehr, und liegt Ihr Haushaltseinkommen über den Mindeststandards, so

gebührt Ihnen keine Mindestsicherung.

DARF ICH EIN „VERMÖGEN“ HABEN, UM MINDESTSICHERUNG ZU BEKOMMEN?

Häuser oder Eigentumswohnungen, die für eigene Wohnzwecke genutzt

werden, müssen nicht verkauft werden. Wird die Mindestsicherung jedoch länger als 6 Monate bezogen, kann eine Sicherstellung im Grundbuch erfolgen.

Bei Ersparnissen gibt es einen Freibetrag von 4.139,11 Euro pro Haushalt (Wert 2015). Ein angemessener Hausrat darf natürlich behalten werden.

Ansonsten gibt es eine sechsmonatige Schonfrist, bevor sie verwertet werden.

WO STELLE ICH DEN ANTRAG?

Die Mindestsicherung kann beim Arbeitsmarktservice (AMS), bei der Bezirkshauptmannschaft oder der Ge-

meinde beantragt werden.

Eine Rückzahlung ist nicht vorgesehen, außer die Mindestsicherung wurde durch falsche Angaben unrechtmäßig bezogen.

WEITERE FRAGEN?

Für Fragen und Beratungen steht Ihnen die Sozialberatungsstelle im Bezirksse-niorenheim Pregarten, Bindergasse 6, Tel.: 07236/31341, oder das für Sie zuständige Arbeitsmarktservice zur Verfügung.

Klaus Pachner



DIE SPÖ FORDERT:

- Erhöhung des Arbeitslosengeldes und der Notstandshilfe damit die Mindestsicherung erst gar nicht notwendig wird.
- Mindestlohn von 1.500 Euro brutto pro Monat bei Vollzeit für alle Beschäftigten.

Georg, 29 Jahre

WAS ZÄHLT, SIND PRODUKTE AUS REGIONALEM ANBAU. UND DAMIT MEINE ICH NEBEN ERDÄPFELN UND RÜBEN AUCH FINANZPRODUKTE.

Mehr darüber, was für Georg zählt
auf www.was-zählt.at

Werbung

Kornspitz®

...wünscht allen Pregartnerinnen und Pregartnern

einen schönen und genussvollen Sommer!




backaldrin®
The Kornspitz Company

Diesen und viele weitere Kornspitz®-Snackideen finden Sie auf www.kornspitz.com 

Werbung

TERMINE

Samstag, 4. Juli 2015, ab 18 Uhr

Stadtheuriger der SPÖ Pregarten | Fürst-Platz in der Tragweiner Straße

Freitag, 10. Juli 2015, 18 bis 20 Uhr

SPÖ on tour | Hainberg

Samstag, 25. Juli 2015, ab 14 Uhr

Grill & Chill der SJ Pregarten | Bruckmühle (Rückseite)

SPÖ PREGARTEN ONLINE

Tagesaktuelle Themen & Infos auch unter www.spoe-pregarten.at & www.facebook.com/spoepregarten



IHR GUTER DRAHT



**Vizebürgermeister
Manfred Wurm**

Tel.: 07236/6528
fred.wurm@aon.at



**Gemeinderat
Gottfried Fiedler**

gottfried.fiedler@linzag.net



**Gemeinderat
Andreas Kramer**

andreas.kramer@proge.at



**Stadträtin
Astrid Stitz**

astrid.stitz@aon.at



**Gemeinderat
Christian Frank**

christian.frank@liwest.at



**Gemeinderätin
Erika Satzinger**

erika.satzinger@web4me.at



**Stadtrat
Roman Mayrhofer**

romanmayrhofer@gmx.at



**Gemeinderat
Willi Greinstetter**

w.greinstetter@aon.at



**Gemeinderätin
Sabine Wurm-Bleichenbach**

sabine.bleichenbach@aon.at



**Gemeinderat
Alexander Skrzipek**

skrzipek@gmx.at



**Gemeinderätin
Alexandra Hofstadler**

a.hofstadler@aon.at

Zögern Sie nicht, mit uns in Kontakt zu treten, wenn Sie Wünsche, Beschwerden oder Anregungen haben.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

PREGARTNER STADTHEURIGER

04.07. | ab 18:00 Uhr

Tragweiner Straße - „Fürstplatzl“

Dämmerchoppen mit Musikverein Pregarten

Schmankerl aus der Region

Weine aus ganz Österreich

